

## 42662-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neugestaltung Ritterstraße Esslingen - Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1,3,5-8 gemäß §§ 38 ff. HOAI

OJ S 14/2025 21/01/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Esslingen am Neckar

E-Mail: [yvonne.bast-schoening@esslingen.de](mailto:yvonne.bast-schoening@esslingen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neugestaltung Ritterstraße Esslingen - Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1,3,5-8 gemäß §§ 38 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Esslingen am Neckar plant eine Neugestaltung der Ritterstraße, die ein zentraler Eingang zur historischen Altstadt darstellt. Aufgrund ihrer besonderen städtebaulichen Voraussetzungen soll die Ritterstraße als Fußgängerpromenade mit einer hohen Aufenthaltsqualität weiterentwickelt werden. Für die mittelfristige Entwicklung der Ritterstraße wurden bereits Vorentwurfsstudien erarbeitet, die im Rahmen von Beteiligungsverfahren mit Bürger:innen und der Verwaltung im Jahr 2021 abgestimmt und weiterentwickelt wurden. In der Esslinger Altstadt dient die Ritterstraße als zentraler Bereich und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen östlicher und westlicher Altstadt. Daher will die Stadt diese als sozialen, öffentlichen und vielfältig nutzbaren Raum stärken. Mit den geplanten Maßnahmen soll eine lebendige, verkehrsberuhigte und zentrale Zone in der Innenstadt geschaffen werden. Breite Bereiche für Fußgänger:innen sollen barrierefreies Flanieren und eine Außengastronomie entlang der Ritterstraße ermöglichen. Dazu gehört auch die Anbindung an die Maille mit einem attraktiven neuen Eingangsplatz am Rossneckar und die Gestaltung des Übergangs zur bereits neugestalteten Vorfläche zwischen Technischem Rathaus und Tiefgarage „Küferstraße/ Altstadt“ an der Kiesstraße. Im Rahmen der Umgestaltung wird auch eine weitere barrierefreie öffentliche Toilette im Bereich der Maille am Café Uferlos geplant. Die Ritterstraße weist durch die raumbildende Architektur eine hohe Qualität auf und stellt im Innenstadtbereich von Esslingen eine Besonderheit dar. Die Innenstadt wird auf der östlichen Seite der Neckarkanäle stark durch Gebäude des Mittelalters und auf der südwestlichen Seite der Kanäle zusätzlich durch Gebäude aus der Jahrhundertwende geprägt. Die Gebäude des Barocks entlang der Ritterstraße sind mit der ausgesprochen starken städtebaulichen Wirkung für Esslingen eine Besonderheit. Zudem weist die Ritterstraße eine Abfolge von interessanten kleinen Platzsituationen auf. Diese beginnt im Süden mit dem Platz am Rossneckar auf der linken Seite, verbunden mit einem Steg über den Rossneckar auf die Maille. Gefolgt von einer Aufweitung auf der rechten Seite, die zur Küferstraße und zur Strohstraße führt. Auf der linken Seite öffnet sich etwas weiter Richtung Rathausplatz der Innenhof des Amtsgerichtes. Diese Abfolge von Plätzen findet ihren Höhepunkt im Fischbrunnenplatz, wo weitere Straßen der Altstadt und die Innere Brücke

anschließen. Leistungen für die Technische Ausrüstung ( Planung für elektrische Anlagen ) nach HOAI sind in einem separaten Vergabeverfahren zu beauftragen (LP 1-3, 5-8). Für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens (Angebots- und Konzeptphase) wird den Bietenden ein Lastenheft mit einer vertieften Beschreibung der Planungsaufgabe zur Verfügung gestellt. Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Januar 2025. - Baubeginn BA 1: Toilette für Alle im Maille-Park und voraussichtlich Innenhof Amtsgericht Beginn ab 3. Quartal 2025, Umsetzung bis Nov. 2026. - 2027 STADTJUBILÄUM - ohne Bautätigkeiten. - Baubeginn BA 2 ab 2028: Stadteingang – Platz am Rossneckar, Küferstraße, Ritterstraße, Fischbrunnenplatz (Die Reihenfolge der Bauabschnitte wird noch festgelegt). Der Umgriff der Freianlagenplanung umfasst ca. 8.700 m<sup>2</sup>. Die Gesamtkosten des Projektes (KG 500) werden auf 2,32 Mio. € Netto geschätzt ( Die angegebenen Kosten beziehen sich auf die Planung der Kernfläche von 5.000m<sup>2</sup> - die Flächendifferenz von 3.700m<sup>2</sup> für Angleichungsflächen sind in den vor genannten Kosten nicht enthalten ) Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1+3, 5 bis 8 gemäß §§ 38 ff. HOAI. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1+3 gemäß § 38 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 5-8 werden in der 2. Stufe abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht  
Kennung des Verfahrens: dea95b2a-7f64-4aad-b4ae-5af43dc207fb  
Interne Kennung: FAP  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ritterstraße 17

Stadt: Esslingen am Neckar

Postleitzahl: 73728

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Neugestaltung Ritterstraße Esslingen - Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1,3,5-8 gemäß §§ 38 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Esslingen am Neckar plant eine Neugestaltung der Ritterstraße, die ein zentraler Eingang zur historischen Altstadt darstellt. Aufgrund ihrer besonderen städtebaulichen Voraussetzungen soll die Ritterstraße als Fußgängerpromenade mit einer hohen Aufenthaltsqualität weiterentwickelt werden. Für die mittelfristige Entwicklung der

Ritterstraße wurden bereits Vorentwurfsstudien erarbeitet, die im Rahmen von Beteiligungsverfahren mit Bürger:innen und der Verwaltung im Jahr 2021 abgestimmt und weiterentwickelt wurden. In der Esslinger Altstadt dient die Ritterstraße als zentraler Bereich und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen östlicher und westlicher Altstadt. Daher will die Stadt diese als sozialen, öffentlichen und vielfältig nutzbaren Raum stärken. Mit den geplanten Maßnahmen soll eine lebendige, verkehrsberuhigte und zentrale Zone in der Innenstadt geschaffen werden. Breite Bereiche für Fußgänger:innen sollen barrierefreies Flanieren und eine Außengastronomie entlang der Ritterstraße ermöglichen. Dazu gehört auch die Anbindung an die Maille mit einem attraktiven neuen Eingangsplatz am Rossneckar und die Gestaltung des Übergangs zur bereits neugestalteten Vorfläche zwischen Technischem Rathaus und Tiefgarage „Küferstraße/ Altstadt“ an der Kiesstraße. Im Rahmen der Umgestaltung wird auch eine weitere barrierefreie öffentliche Toilette im Bereich der Maille am Café Uferlos geplant. Die Ritterstraße weist durch die raumbildende Architektur eine hohe Qualität auf und stellt im Innenstadtbereich von Esslingen eine Besonderheit dar. Die Innenstadt wird auf der östlichen Seite der Neckarkanäle stark durch Gebäude des Mittelalters und auf der südwestlichen Seite der Kanäle zusätzlich durch Gebäude aus der Jahrhundertwende geprägt. Die Gebäude des Barocks entlang der Ritterstraße sind mit der ausgesprochen starken städtebaulichen Wirkung für Esslingen eine Besonderheit. Zudem weist die Ritterstraße eine Abfolge von interessanten kleinen Platzsituationen auf. Diese beginnt im Süden mit dem Platz am Rossneckar auf der linken Seite, verbunden mit einem Steg über den Rossneckar auf die Maille. Gefolgt von einer Aufweitung auf der rechten Seite, die zur Küferstraße und zur Strohstraße führt. Auf der linken Seite öffnet sich etwas weiter Richtung Rathausplatz der Innenhof des Amtsgerichtes. Diese Abfolge von Plätzen findet ihren Höhepunkt im Fischbrunnenplatz, wo weitere Straßen der Altstadt und die Innere Brücke anschließen. Leistungen für die Technische Ausrüstung (Planung für elektrische Anlagen) nach HOAI sind in einem separaten Vergabeverfahren zu beauftragen (LP 1-3, 5-8). Für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens (Angebots- und Konzeptphase) wird den Bietenden ein Lastenheft mit einer vertieften Beschreibung der Planungsaufgabe zur Verfügung gestellt. Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Januar 2025. - Baubeginn BA 1: Toilette für Alle im Maille-Park und voraussichtlich Innenhof Amtsgericht Beginn ab 3. Quartal 2025, Umsetzung bis Nov. 2026. - 2027 STADTJUBILÄUM - ohne Bautätigkeiten. - Baubeginn BA 2 ab 2028: Stadteingang – Platz am Rossneckar, Küferstraße, Ritterstraße, Fischbrunnenplatz (Die Reihenfolge der Bauabschnitte wird noch festgelegt). Der Umgriff der Freianlagenplanung umfasst ca. 8.700 m<sup>2</sup>. Die Gesamtkosten des Projektes (KG 500) werden auf 2,32 Mio. € Netto geschätzt (Die angegebenen Kosten beziehen sich auf die Planung der Kernfläche von 5.000m<sup>2</sup> - die Flächendifferenz von 3.700m<sup>2</sup> für Angleichungsflächen sind in den vor genannten Kosten nicht enthalten) Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1+3, 5 bis 8 gemäß §§ 38 ff. HOAI. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1+3 gemäß § 38 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 5-8 werden in der 2. Stufe abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht

Interne Kennung: FAP

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ritterstraße 17  
Stadt: Esslingen am Neckar  
Postleitzahl: 73728  
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)  
Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2025  
Enddatum der Laufzeit: 30/10/2030

### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: — Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen1+3 gemäß § 39 HOAI — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-8 gemäß § 39 HOA  
Besondere Leistungen siehe Honorarformblatt

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser

Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 30%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 20%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 30%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Esslingen am Neckar

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: GDLA gornik denkel landschaftsarchitektur

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: FAP

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: FAP

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 23/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Esslingen am Neckar

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Esslingen am Neckar

Registrierungsnummer: DE 145340173

Postanschrift: Ritterstraße 17

Stadt: Esslingen am Neckar

Postleitzahl: 73728

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: [yvonne.bast-schoening@esslingen.de](mailto:yvonne.bast-schoening@esslingen.de)

Telefon: 0711 35120

Internetadresse: <https://www.esslingen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:Vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GDLA gornik denkel landschaftsarchitektur

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE313051794

Postanschrift: Handschuhseimer Landstraße 2b

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69120

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@gdla.de](mailto:info@gdla.de)

Telefon: +496221 4162760

Internetadresse: <https://gdla.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0016e81-1e1f-40e9-87d3-6f1238a0c601 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2025 13:10:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 42662-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 14/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/01/2025